

Den Göttern nahe

Arni: Gelungene Premiere des neuen Jugend-Circus-Biber-Programms

«Göttliches Arni» heisst in diesem Jahr im Kellerämter Dorf das Motto der Vorstellungen des Jugend-Circus Biber. Und tatsächlich entführen einen die Artistinnen und Artisten in eine fantastische, ja göttliche Welt.

Roger Wetli

Er hat wieder einmal Mist gebaut; Apollo, einer der Söhne des griechischen Übergottes Zeus. Und einmal mehr schickt ihn sein Vater zu den Sterblichen auf die Erde, wo er als Sklave dienen soll. Das ist praktisch für Stefan Stutz, der als Bauamtsmitarbeiter gerade dabei ist, die Feierlichkeiten zum 777-Jahr-Jubiläum seiner Gemeinde vorzubereiten, die vom Freitag bis Sonntag, 1. bis 3. September, stattfinden. Kurzerhand stellt Stutz Apollo in seinen Dienst, in dem dieser widerwillig allzu menschliche Tätigkeiten wie zum Beispiel Zeitungsbündeln übernehmen muss. Dazu kommen ein ehrgeiziger OK-Präsident, das Orakel von Delphi, ein Reporter und ein Wesen, halb Mensch, halb Pferd, die Apollo und Stefan Stutz mal mehr, mal weniger unterstützen.

Um diese Geschichte ist das neue Programm des Jugend-Circus Biber aufgebaut. Dabei funktioniert der thematische Wechsel zwischen grie-



Die rasenden Reporter bewiesen ihre unglaubliche Fitness beim Seilspringen.

Bilder: Roger Wetli

chischer Mythologie und Dorfleben in Arni hervorragend. Die Arner Schulkinder begeistern zum Beispiel mit energievollen Tänzen, während die

Götterboten Hermes ihre Pakete per Seiltanz auch über schmale Abgründe zum Ziel bringen. Atemberaubend schweben dagegen die Medusen,

während die Aphroditen die Schwerkraft scheinbar an ihren Tüchern aushebeln. Die rasenden Reporter dagegen zeigen tolle Seilsprünge und die Ikarusse fliegen dank einem Trampolin tatsächlich bis zur heissen Zeltdecke.

Göttliche Vollkommenheit

Liebevoll und doch kritisch werden immer wieder Sprüche zwischen die Nummern geschoben. Etwa als erwähnt wird, dass es in Arni von Einwohnern wimmelt, die einfach nicht begreifen, wie man seine Abfälle richtig entsorgt. Trotz dieser kleinen Probleme sei Arni das Gegenteil der griechischen Unterwelt Hades, der ebenfalls eine Nummer gewidmet ist. Sogar die Jubiläumszahl 777 stehe für göttliche Vollkommenheit, erfährt der Zuschauer. Aber selbst das stellt Göttersohn Apollo nicht zufrieden: «Das hält ja ein Normal-Unsterblicher nicht aus», beklagt er sich.

Schwerer, als es zuerst aussieht

Es sind solche Szenen, die das Programm des Jugend-Circus Biber noch sympathischer machen. An erster Stelle stehen aber die Artistinnen und Artisten. Wie sie in liebevoll genähten Kostümen ihr fleissig einge-

übtes Können präsentieren, sorgt für Respekt und Begeisterung. Manches, was zu Beginn noch einfach erscheint, wird im Verlauf der Nummer entsprechend der jeweils aktuellen Fähigkeiten des Kindes ziemlich kompliziert. Das zeigt sich exemplarisch mit dem Diabolo und wird immer wieder dann deutlich, wenn mal etwas offensichtlich nicht so funktionieren will, wie geplant. Bei der Premiere gab es einige solcher Momente. Umso beeindruckender war, wie die Kinder nach kurzer sichtlicher Enttäuschung die Nummer weiterführen und mit einem umso grösseren Lächeln erfolgreich zu Ende brachten.

Wichtige Lebensschule

«Genau solche Szenen sehe ich als wichtige Lebensschule für den aktuellen und späteren Alltag unserer Teilnehmenden», erklärt Jugend-Circus-Biber-Präsidentin Tine Schafhauser, deren beide Mädchen eben-

«Jedes profitiert davon und muss sich überwinden»

Tine Schafhauser, Präsidentin

falls in der Manege auftreten. «Die Nervosität vor der Aufführung war sehr gross. Umso riesiger ist jetzt die Freude nach dieser gelungenen Premiere.» Die Präsidentin findet es spannend, nicht nur ihre eigenen, sondern auch die anderen Kinder zu beobachten, wie sie sich über die Jahre im Jugend-Circus Biber sowohl körperlich wie auch geistig entwickeln. «Jedes profitiert davon, muss sich immer wieder überwinden und strahlt zum Schluss. Umso mehr freue ich mich auf die weiteren Vorstellungen.»

Weitere Vorstellungen

Der Jugend-Circus Biber führt sein Programm «Göttliches Arni» noch an folgenden Daten auf: Freitag, 18. August, 19 Uhr. – Samstag, 19. August, 19 Uhr. – Sonntag, 20. August, 13 Uhr. – Freitag, 25. August, 19 Uhr. – Samstag, 26. August, 19 Uhr. – Sonntag, 27. August, 13 Uhr. – Freitag, 8. September, 19 Uhr. – Samstag, 9. – September, 13 und 19 Uhr. --rwi



Die Orakel von Delphi zog es in die Höhe.



Die Schulkinder zeigten grossartige Tänze.

Jonen

Pilzkontrolle

In den der Regionalen Pilzkontrollstelle Jonen angeschlossenen Gemeinden Arni, Islisberg, Jonen, Oberlunkhofen, Ottenbach und Unterlunkhofen steht die amtliche Pilzkontrollleurin Pamela Rösch, Feldweg 5, Jonen, den Ratsuchenden jeweils von Montag bis Freitag nach telefonischer Vereinbarung (Tel. 056 634 14 71) zur Verfügung. Samstag und Sonntag je 17 bis 18 Uhr.

Unter der Leitung von Pamela Rösch wird die Pilzexkursion am Samstag, 30. September, im Joner Wald durchgeführt (bei jeder Witterung). Treffpunkt ist um 14 Uhr bei der Waldhütte. Dauer zirka zwei Stunden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

30 Jahre Joner Familienclub

In diesem Jahr jährt sich das Bestehen des Joner Familienclubs zum 30. Mal, was der Verein feiert. Der Anlass findet am Sonntag, 27. August, auf dem Gelände der Schulen Jonen statt. Viel Unterhaltung, Spass und Spiele ab 11 Uhr warten auf zahlreiche Besucher. Für leibliches Wohl wird gesorgt sein. Weitere Informationen folgen auf www.joner-familienclub.ch.

Jonen

Mitsing-Projekt

Der Kirchenchor Jonen und vier Alhornbläser suchen noch Sängerinnen und Sänger für den gemeinsamen Auftritt am Samstag, 16. September, 18 Uhr, in der Pfarrkirche Jonen. Die Proben finden jeweils am Donnerstagabend, 17. und 24. August, 7. und 14. September, um 19.45 Uhr im Singaal des Schulhauses Pilatus statt und dauern rund eine Stunde. Es ist keine Chorerfahrung notwendig, nur Freude am Singen. Bei Fragen kann man sich telefonisch unter 079 307 41 55 melden oder per E-Mail an beatricekoller@gmx.ch wenden.

Pro Senectute: Start der Fitness- und Gymnastikgruppe

Die Fitness- und Gymnastikgruppe Jonen der Pro Senectute startet nach der Sommerpause am 16. August. Neu finden die Lektionen jeweils am Mittwochnachmittag von 13 bis 14 Uhr statt. Neue Teilnehmer sind willkommen. Auskunft erhalten Interessierte bei den beiden Leiterinnen Paula Gysel, Tel. 079 679 47 05, oder Brigitte Salm, Tel. 076 296 18 14. Für weitere Infos steht die Beratungsstelle Pro Senectute Bezirk Bremgarten telefonisch unter 056 622 75 12 zur Verfügung.

Rottenschwil

Dorf erleben

Rottenschwil einmal ganz nah erleben und noch ein bisschen mehr über die Gemeinde erfahren – das ist am Anlass des Kulturvereins unter dem Titel «Rottenschwil erleben» am 24. August möglich. Die Teilnehmenden treffen sich um 18.30 Uhr auf dem Parkplatz der Brücke Rottenschwil (Nordseite) und laufen gemeinsam durch das Unter- und Mitteldorf. Auf dem Weg begleitet die Gruppe Roger Münger, der in Rottenschwil aufgewachsen ist und den Teilnehmenden bei unterschiedlichen Stopps Geschichten über die Gemeinde erzählt. Zum Schluss, gegen 20 Uhr, finden sich alle auf dem Schulhausplatz ein, wo sie gemeinsam etwas Kleines essen und trinken. Der Anlass findet bei jeder Witterung statt. Die Organisatoren freuen sich über zahlreiche Teilnehmer.

Kommission 60+: Neues Mitglied

Lisbeth Hoppler wurde als neues Mitglied der Kommission 60+ gewählt. Gemeinderat und Verwaltung danken Lisbeth Hoppler für die Bereitschaft und wünschen ihr viel Freude und Befriedigung bei der neuen Tätigkeit.

Rottenschwil

Kaffee-Treff

Der nächste Kaffee-Treff findet am Mittwoch, 30. August, ab 13.30 Uhr im Mehrzweckraum Rottenschwil statt. Zusätzlich wird das Landwirtschaftliche Zentrum Liebegg die Teilnehmenden ab 14 Uhr mit einem kurzen Referat über die Ernährung im Alter informieren.

Arni

Musical Sunday am 20. August

Am Sonntag, 20. August, 17 Uhr, findet in der ökumenischen Kirche Arni ein Musical Sunday statt. Dabei wird die Sängerin Yumi Kröbl aus Oberlunkhofen den Gottesdienst mitgestalten, zusammen mit ihrer Lehrerin und Mentorin, der Kirchenmusikerin Marianne Buzek (Klavier) sowie deren Mann Hanspeter (Gesang). An diesem Sonntag erwartet die Anwesenden ein buntes Potpourri an Liedern, eine engelsgleiche Stimme und einige inspirierend-alltags-taugliche Worte von Pfarrerin Cindy Studer.

Oberlunkhofen

Verlängerung des Spielbetriebes

Der Gemeinderat hat dem Tennisclub die Bewilligung erteilt, in der Zeit vom 16. bis 19. August, 16. und 17. September sowie 23. September (Clubmeisterschaften TCO) den Spielbetrieb bis 24 Uhr zu verlängern und die Rebbergstrasse (im Bereich der Tennisanlage/Sägerei) ausnahmsweise zum Parkieren von Fahrzeugen zu benützen.

Oberlunkhofen

Bewilligung fürs Befahren

Der Freischützengesellschaft Oberlunkhofen wurde die Bewilligung für die Benützung der Waldstrasse im Zusammenhang mit der Durchführung des Mattenriedschiessens am 18. und 19. August sowie am 25. und 26. August erteilt. Die Zufahrt zum Schiessstand erfolgt über die Zürcherstrasse zum Schützenhaus, die Wegfahrt via Unterlunkhofen (Signalisation als Einbahnstrasse).